

Freizeitreiter

Nr. 91

News



**VON Freizeitreitern
FÜR Freizeitreiter am Niederrhein**

KOSTENLOS

inkl. Infos der



IG Freizeitreiter Niederrhein e. V. – wer wir sind???

Die Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V. gibt es seit dem 18. Oktober 1995. Sie besteht aus ca. 250 Mitgliedern. Wir wurden am 04.09.2002 als Verein ins Vereinsregister Geldern eingetragen. Unsere Mitglieder haben eine „Altersspanne“ von 6 bis 70 Jahren und wohnen größtenteils am Niederrhein. Sehr viele unserer Mitglieder halten Ihre Pferde „hinterm Haus“ oder in Eigenregie. Einige sind auch Pensionsstall-Besitzer oder Züchter. Die IG hat keinen festen „Stammsitz“.

Die „Freizeitreiter-News“ ist das „Organ“ der IG Freizeitreiter Niederrhein e. V. Sie wird ehrenamtlich hergestellt, erscheint regelmäßig alle 2 Monate – jeweils zum Stammtisch – kostenlos für alle Mitglieder. Nicht-Mitglieder können die News abonnieren (EUR 15,00/Jahr/6 Ausgaben). Anfragen hierzu sind bei der News-Redaktion zu erhalten.

Die Auflage beträgt zur Zeit 250 Stück. Für den Inhalt bzw. die einzelnen Artikel sind die Schreiber **selbst verantwortlich** und deshalb geben sie vielleicht nicht immer die Meinung der IG Freizeitreiter Niederrhein (d. h. aller Mitglieder) wieder.

Der Mitgliedsbeitrag in der IG beträgt schlappe EUR 15,00 im Jahr. Jedes weitere Mitglied im Haushalt zahlt 5 Euro.

Preise für gewerbliche WERBUNG (gerne wechselnde Vorlagen) in der News:

<u>1 Jahr/6 Ausgaben</u>	<u>1/2 Jahr/3 Ausgaben</u>
EUR 30,00 - Achtelseite oder kl. Vorlage	EUR 15,00
EUR 40,00 - Viertelsteite	EUR 20,00
EUR 50,00 - Halbe Seite	EUR 25,00



Bei Interesse bitte Mail an: redaktion@freizeitreiter-niederrhein.de

Gerne beantwortet der Vorstand Eure Fragen:

<u>Geschäftsführender Vorstand:</u>				Tel.:	Fax:	E-Mail:
1. Vorsitzende:	Marianne Hoffmann	Lupinenweg 12	47509 Rheurdt	02845/9369807		1.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Yvonne Schreiber	Huckstr. 17	47661 Issum	02835/446674		2.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Bergmann	Duisburger Str. 52	47608 Geldern	02831/88243	02831/133581	info @freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Marion Devers	Beerenbrouckstr.62 b	47608 Geldern	02831/980145	02831/9745963	kassenwart @freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:		Konto: 4315257013		BLZ: 320 613 84	Volksbank an der Niers eG	

ACHTUNG!!!

Wir suchen ständig Fotos und Berichte rund ums Pferd für unsere News!

Schickt Eure Unterlagen bitte an die Redaktion: Simone Bergmann, redaktion@freizeitreiter-niederrhein.de

**REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DIE NÄCHSTE NEWS
IST DER
10.02.2011**

Unsere nächsten Termine:

- | | |
|-----------------------|---|
| 15.01.2011, 20.00 Uhr | IG Stammtisch im Felix, Kerken |
| 29.01.2011, 20.00 Uhr | IG Themen-Stammtisch „Western-Einsteiger“ in Kamp-Lintfort |
| 04.02.2011, 20.00 Uhr | IG on Bowling-Bahn , Freizeitcenter Janssen, Geldern |
| 11.02.2011, 19.00 Uhr | IG Stammtisch im Haus Bieger in Kamp-Lintfort |
| 04.03.2011, 20.00 Uhr | IG on Bowling-Bahn , Freizeitcenter Janssen, Geldern |
| 11.03.2011, 19.00 Uhr | IG Stammtisch in der Gaststätte „Zur Linde“ in Sonsbeck |
| 25.03.2011 | IG Themenstammtisch „Sättel“ (Infos folgen) |
| 26./27.03.2011 | Kurs Zirkuslektionen für Einsteiger mit Petra Tinedo Moreno |

Weitere Termine (Themenstammtische, Ausritte, Kurse) sind gerade jetzt aktuell in Planung! Neuigkeiten erfahrt Ihr täglich in unserem Forum!

Hallo, liebe IG'ler und Pferdefreunde!

Ein frohes neues Jahr wünsche ich Euch!!!

Jetzt ist das Jahr 2010 schon Geschichte und das neue Jahr 2011 hat begonnen. Und eigentlich hat das neue Jahr so begonnen, wie das alte gegangen ist:

KALT!

Wir haben versucht, Euch im Jahr 2010 einige interessante Veranstaltungen und Beiträge zu liefern und wir hoffen, daß es uns auch gelungen ist.

Im letzten Jahr hatten wir so ein paar Veranstaltungen, bei denen wir uns ganz schön ins Zeug legen mussten, so wie z. B. das IG-Grillen. Diese Veranstaltung steht und fällt mit dem Wetter! Die beste Location und das beste Essen oder das kälteste Getränk bringt nichts, wenn es wie aus Eimern gießt! Der Wettergott hatte aber mächtig Erbarmen mit uns und hat dieses Event für uns alle unvergesslich gemacht!

Oder der Kurs mit Peter Pfister, der mit den Teilnehmern fallen und kippen kann. Nur, wenn man sich auf die Arbeit von Peter Pfister einlässt, wird dieses Event auch unvergesslich!

Wir hatten ja auch noch das Glück, das wir am Kursabend zu einem Stammtisch einladen konnten, bei dem Peter Pfister einiges über seine Arbeitsweise erzählen konnte. So kamen nicht nur Teilnehmer des Kurses in den Genuss, ihn kennen zu lernen, sondern auch Nicht-Kursteilnehmer.

Wir hatten in Jahr 2010 viele schöne, lustige und natürlich auch traurige Momente die wir mit Euch teilen durften und konnten. Und ich bin der Meinung, das genau das unseren Verein ausmacht!

Macht bitte weiter so!

Ohne die Mitglieder ist ein Verein keine Gemeinschaft. Ich finde, daß wir alle zusammen das ganz gut hinbekommen haben im letzten Jahr!

Ich freue mich schon auf das Jahr 2011 und auf Eure Teilnahme an unseren Vereinsaktivitäten!

Ich hoffe, daß die monatlichen Stammtische, die ja im Moment in wechselnden Lokalen stattfinden, Anklang finden und der ein oder andere auch mal vorbeikommt!

Bis zur nächsten IG Veranstaltung!

Liebe Grüße

Marianne Hoffmann

1. Vorsitzende IG Freizeitreiter Niederrhein e.V.

PS:

Erfriert bitte bis dahin nicht, der Sommer wird kommen (hoffe ich)!

Mitgliedsbeiträge werden in Kürze eingezogen!

Liebe Vereinsmitglieder!

Wir bitten Euch, den Beitrag für 2011 auf das IG-Vereinskonto zu überweisen, sofern uns keine Lastschifteinzugsermächtigung hierzu vorliegt.

Solltet Ihr ein neues Konto haben, so teilt uns dies bitte unverzüglich mit. Die Lastschriften werden in Kürze eingezogen.

Wer sich nicht sicher ist, kann sich gerne mit der Kassenwartin in Verbindung setzen, sie schaut das dann nach.

**Kontakt: Marion Devers
Tel. 02831/980145 oder
kassenwart@freizeitreiter-niederrhein.de**

PFERDEPENSION & TRAININGSSTALL



WWW.LANDGUT-STEEG.DE



- helle, geräumige Boxen mit und ohne Paddock
- ganzjähriger, täglicher Weidegang
- individuelle Fütterung
- Anschluss an das EUREGIO Reitwegenetz
- 2 Reithallen (30x60m & 15x15m)
- großer Allwetter-Außenreitplatz
- Warmwasserwaschplätze & Solarium
- regelmäßige Turnierveranstaltungen
- für Western-, Englisch- und Freizeitreiter

**Hamsfeld 24
47661 Issum**

fon 0 28 35 · 44 70 80
mobil 0173 · 89 18 339
info@landgut-steeg.de



Terminübersicht 2011

15.01.2011
19.00 Uhr

IG-Stammtisch in Nieukerk

Cafe-Restaurant Felix
Dionysiusplatz 2, 47647 Kerken (Nieukerk)

<http://www.restaurantfelix.homepage.t-online.de/39994.html>

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Jeder Pferdefreund ist herzlich eingeladen!

29.01.2011

ab 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

IG-Themenstammtisch in Kamp-Lintfort, Pizzeria Laguna, Moerser Str. 116
„Info-Abend für Western-Turnier-Neulinge“ mit Annette Hilger

Die Einladung ist in dieser News. **Anmeldung bei Annette: annettehi@hotmail.com**

04.02.2011

20.00 Uhr

IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern

Nur mit **Anmeldung bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de**

11.02.2011

19.00 Uhr

IG-Stammtisch in Kamp-Lintfort

Haus Bieger
Abteiplatz 11, 47475 Kamp-Lintfort

<http://www.haus-bieger.de/>

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Jeder Pferdefreund ist herzlich eingeladen!

04.03.2011

20.00 Uhr

IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern

Nur mit **Anmeldung bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de**

11.03.2011

19.00 Uhr

IG-Stammtisch in Sonsbeck

Zur Linde
Herrenstraße 76, 47665 Sonsbeck

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Jeder Pferdefreund ist herzlich eingeladen!

25.03.2011

GEPLANT

IG-Themenstammtisch „Sättel“ mit Louis van Kerkhoff, www.vaguero.nl

Weitere Infos folgen bzw. findet Ihr im Forum, sobald wir sie haben!

26./27.03.2011

Zirkuslektionenkurs für Einsteiger mit Petra Tinedo Moreno,
www.andalusier-tinedo.de

Weitere Infos folgen bzw. findet Ihr im Forum, sobald wir sie haben!

02.04.2011

20.00 Uhr

IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern

Nur mit **Anmeldung bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de**

16./17.04.2011

Kurs mit Peter Pfister, „Horsemanship II“
auf dem Daelshof in Kevelaer

Die Einladung ist in dieser News. Bitte kurzfristig anmelden, weil die Teilnehmerplätze mit Pferd begrenzt sind!



PFERD & REITER

Internationale Reiterreisen

Sitz auf! Erreite Deine Träume!

Reiterferien für Erwachsene und Familien
für Anfänger und Fortgeschrittene
Unterricht, Ausritte, Reittouren
in Deutschland und weltweit



buchbar über: Reisebüro Schumacher / www.reise-schumacher.de / info@reise-schumacher.de / Tel.: 0203 - 8787982

Urlaub buchen beim Spezialisten.

Reisebüro Schumacher



Ihr nächster Urlaub ...



... bequem zu Hause aussuchen und buchen.

Ich buche "Online" in Ihrem Haus - ohne Stecker und sage Ihnen direkt, wann Ihr Flieger in den Urlaub startet.



Ich habe meinen Service für Sie erweitert und kann Ihnen nun anbieten, dass Sie Ihren kommenden Urlaub bequem zu Hause aussuchen und buchen.

Keine lästige Parkplatzsuche, nicht mehr nass werden, weil es regnet - ich bringe Ihnen Ihren Urlaub ins Wohnzimmer. Wann es Ihnen passt, wenn Sie Zeit haben. Sagen Sie mir Ihre Öffnungszeiten und bestellen Sie mich zu sich nach Hause.

Testen Sie den Service.

Ob See- und Flusskreuzfahrten, Flugtickets (auch Billigflieger), Flug- Bahn- Busreisen, pauschaler Familienurlaub in den Schulferien, ob Last-Minute oder Preisvergleichssystem - ich habe es.

Ob Ferienhäuser, Ferienwohnungen, ob Rund- oder Studienreisen, Cluburlaub, Golf- oder Tauchurlaub - was immer Sie wollen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit mir - rufen Sie mich an: Tel.: 0203 - 8 78 79 82.

Ich freue mich auf Sie!
Ihr Volker Schumacher

Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V.

1. Vorsitzende

Marianne Hoffmann, Lupinenweg 12, 47509 Rheurdt
Tel.: 02845/9369807, e-mail: 1.vorsitzende@freizeitreiter-niederrhein.de



06.01.2011

Info-Abend für „Western-Turnier-Neulinge“

am 29.01.2011, Beginn 20.00 Uhr

**Ristorante Laguna, Moerser Strasse 116 (Ecke Eyller Str.), Kamp-Lintfort
(bei der Star-Tankstelle/gegenüber neuer Penny-Markt)
Ein Parkplatz befindet sich hinter dem Haus, Zufahrt über die Eyller Strasse**

Wir bieten Euch einen Informationsabend an, bei dem alle Fragen zu Eurem ersten Turnierstart geklärt werden sollen. Diese Runde richtet sich ausdrücklich an diejenigen, die noch nie an einem Turnier teilgenommen oder für die sich Fragen nach ihrem ersten Turnierstart ergeben haben!

In gemütlicher Runde wollen wir über das reden, was Ihr schon immer mal wissen wolltet, aber Euch vielleicht nicht zu fragen "getraut" habt. Zum Beispiel: Was verbirgt sich hinter den einzelnen Disziplinen, welche Ansprüche werden gestellt, Freizeitreiter-Klasse oder LK 4?, wie nenne ich ein Turnier, was muß ich mitnehmen, was ziehe ich an, etc.



Euer Ansprechpartner an diesem Abend ist Annette Hilger. Annette startet auf Turnieren in den Disziplinen Reining, Trail, Pleasure, Horsemanship und Hunter under Saddle und ist seit 2009 auch Richterin (WRR).

Die Teilnahme für IG-Mitglieder ist kostenlos.
Nicht-IG-Mitglieder bezahlen an dem Abend 3 Euro.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Wer an dem Abend Essen/Trinken möchte, den bitten wir darum, bereits um 19 Uhr zu erscheinen und seine Bestellung aufzugeben. Vielen Dank!

**Bitte meldet Euch im Forum oder per E-Mail bei Annette Hilger an:
Annettehi@hotmail.com, Betreff: "IG-Themenabend".**

Geschäftsführender Vorstand:				Tel.:	Fax:	E-Mail:
1. Vorsitzende:	Marianne Hoffmann	Lupinenweg 12	47509 Rheurdt	02845/9369807		1.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Yvonne Schreiber	Huckstr. 17	47661 Issum	02835/446674		2.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Bergmann	Duisburger Str. 52	47608 Geldern	02831/88243	02831/133581	info @freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Marion Devers	Beerenbrouckstr.62 b	47608 Geldern	02831/980145	02831/9745963	kassenwart @freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:	Konto: 4315257013		BLZ: 320 613 84		Volksbank an der Niers eG	

Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V.

2. Vorsitzende

Yvonne Schreiber, Huckstraße 17, 47661 Issum
Tel.: 02835/446674
y.schreiber@t-online.de



Peter Pfister – Horsemanship II Kurs Natürliche Partnerschaft mit Pferden am 16./17.04.2011 in Kevelaer

Am 16./17.04.2011 findet auf dem Daelshof der Familie Schopmans, Schravelner Str. 8, 47627 Kevelaer, ein **Horsemanship II** Kurs mit **Peter Pfister** statt.

Dieser Kurs ist ein Kombikurs. Er verbindet unterschiedliche Elemente der Kommunikation am Boden und unter dem Sattel.

Der Kurs beinhaltet die Fortführung und Weiterentwicklung der Bodenarbeitslektionen am Seil, die Kommunikation unter dem Sattel – der Weg zum zügelunabhängigen Sitz, die Faszination Roundpen – Kommunikation ohne Anbindung – hier heißt es Stellung beziehen –, einen Trailparcours zum eigenständigen Arbeiten und die Kommunikation unter dem Sattel – Der Weg zum feinen Reiten – die Losgelassenheit – das Warum und Wie des Vorwärts-Abwärts-Reitens.

Die Grundlage zum Erfolg ist das AVSK-Ausbildungskonzept von Peter Pfister.

- A** steht für Autorität: Wer nicht leitet, der leidet oder wer nicht leitet, wird geleitet!
V steht für Vertrauen: Vertrauen ist akzeptierte Abhängigkeit!
S steht für System: Dein Pferd lernt immer, entweder das Richtige oder das Falsche, es lernt nie Nichts.
K steht für Konsequenz: Konsequenz ist das Mittel zum wirklichen Erfolg!

Weitere Infos über Peter Pfister und seine Arbeit unter: <http://www.peterpfister-schade.de/>

Kursgebühr für 2 Tage: IG-Mitglieder: 180 Euro (Anmeldegebühr 50 %)
 Nicht-IG-Mitglieder: 200 Euro (Anmeldegebühr 50 %)
 + 15 Euro für die Hallennutzung und Paddock



Zuschauer 1 Tag 30 Euro (Anmeldegebühr 50 %)
 Zuschauer 2 Tage 50 Euro (Anmeldegebühr 50 %)

Vereinsmitglieder (Mitgliederliste Stand 30.01.2011) werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt! Die Anmeldegebühr ist parallel zur Anmeldung (per Post/Fax erbeten) auf unser Vereinskonto zu überweisen. Die Restzahlung wird 2 Wochen vor Kursbeginn fällig.

Anmeldeformulare zum Kurs findet Ihr auf unserer HP (www.freizeitreiter-niederrhein.de) unter FORMULARE. Diese sind an Yvonne Schreiber, Huckstraße 17, 47661 Issum zu senden.

Geschäftsführender Vorstand:					E-Mail:
1. Vorsitzende:	Marianne Hoffmann	Lupinenweg 12	47509 Rheurdt	Fon: 02845/9369807	pikas@ligainfo.de
2. Vorsitzende:	Yvonne Schreiber	Huckstr. 17	47661 Issum	Fon: 02835/446674	y.schreiber@t-online.de
Schriftführerin:	Simone Bergmann	Duisburger Str. 52	47608 Geldern	Fon: 02831/88243 Fax: 02831/133581	info@freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Marion Devers	Beerenbrouckstr.62 b	47608 Geldern	Fon: 02831/980145 Fax: 02831/9745963	kassenwart@freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:	Konto: 4315257013		BLZ: 320 613 84		Volksbank an der Niers eG

Das Dartmoorpony

Eine elegante Erscheinung vom Aussterben bedroht

Herkunft

Wo kamen die Ponys her? Die einfache Antwort ist, dass es niemand weiß. Solange sich Menschen erinnern können, hat die Rasse ihren Ursprung in den früher großflächigen Sumpfgebieten des Dartmoor, in der südwestenglischen Provinz Devon. Manche sagen, dass die Phönizier sie um 1200 vor Christus mitbrachten, als sie im Westen mit Zinn handelten (es wurden Mufspuren um 1500 vor Christus gefunden). Erstmals schriftlich erwähnt wurde das auffallende hübsche Dartmoorpony um 1012 nach Christus von einem sächsischen Bischof. Jedenfalls die Ponys leben dort bereits seit mehreren Jahrtausenden und haben sich an die raue Umgebung angepasst, fähig, den harten winterlichen Bedingungen zu widerstehen und lebten zwischen Ginster und Heidekraut, so gut wie das Gras und die wilden Kräuter waren, mit dem Wissen, wie man in den Sümpfen und den steilen Tälern, mit den Steinen und spitzen Felsen überleben kann. Auch besaßen sie wie die meisten wild lebenden Ponyrassen nur eine geringe Körpergröße. Die Rasse erlebte etliche Kreuzungen mit Arabern und Berbern (die in die Moore entlaufen waren) – ganz im Gegensatz zu den im nicht weit entfernten Exmoor lebenden Ponys. Die Dartmoors wurden im 19. Jahrhundert mit Shetlandponys gekreuzt, mit dem Ziel eines kräftigen und widerstandsfähigen Grubenponys für die englischen Kohleminen. Durch diese Züchtung büßte das Dartmoor viel von seiner Reitqualität ein, die zuvor durch die arabischen Einflüsse gewonnen worden war. Durch die Einkreuzung von Hackneys, Welsh Mountain Ponys und viel Vollblut besitzende britische Polorassen gelang es die Rasse wieder zu korrigieren. Das Stutbuch wurde 1899 durch die Dartmoor Pony Society eröffnet. Dadurch erfolgte eine systematische, reine Züchtung der Rasse. Trotz dieser Bemühungen, die Rasse zu pflegen, minimiert sich die Zahl der reinrassigen Dartmoors Mitte des 20. Jahrhunderts dramatisch. Daher wurde an die Bauern in der Region appelliert, ihre unregistrierten, aber im Typ korrekten Arbeitsponys eintragen und decken zu lassen. Bis heute hat sich die Rasse nur gering wiederhergestellt. Der wohl einflussreichste Hengst in der Geschichte des Dartmoorponys war „The Leat“, der Sohn des Arabers Dwarka. Aus seiner Zuchtlinie entstanden die berühmtesten Dartmoorponys aller Zeiten. Heute halten nur noch wenige Züchter ihre wertvollen Tiere im Moor, sondern auf Gestüten, die auch außerhalb des Ursprungsgebietes etabliert sind. Aber man kann fast jederzeit Ponys in kleinen Herden im Dartmoor sehen. Im Frühling grasen sie zwischen Farn – und Heidekraut, welches für eine willkommene Decke für die ganz jungen Fohlen sorgt, die nach dem Säugen bei ihren Müttern ausruhen. Im Winter stehen die Ponys zusammengedrängt, geschützt vor Wind und Regen durch ihr dickes, mit Schlamm bedecktes Fell. Der Schnee legt sich auf ihren Rücken, aber das Winterfell ist so dick und wasserdicht, das er es nicht durchdringt. Sie sind gut ausgerüstet, das strenge Dartmoor-Wetter zu überleben.

Dartmoors from Gelderland

Unsere Dartmoorponys und Reitpferde:

Aussehen

Das Dartmoorpony ist ein gut aussehendes, kräftiges, elegantes Reitpony und hat große Ähnlichkeit mit dem Exmoor und dem New Forest Pony.

Der Kopf ist klein, edel und eher trocken mit ausdrucksvollen Augen und kleinen, beweglichen Ohren. Die Nasenlinie ist gerade. Der Hals ist hoch aufgerichtet, gut angesetzt bei guter Wölbung der Oberlinie, welche in schräge Schultern und einen gering ausgebildeten Widerrist übergeht. Der kompakte, lange, manchmal weiche Rücken besitzt eine gute Sattellage. Die mäßig abfallende, aber breite Kruppe trägt einen Schweif, welcher tief ansetzt. Sowohl die Schultern, als auch die Oberschenkel sind stark bemuskelt. Das grundsätzlich trockene, starke Fundament mit gut markierten Gelenken und guten Röhren zeigt kurze, manchmal steile Fesselung sowie gesunde Hufe. Die Größe der Dartmoors schwankt zwischen 117 bis 127 cm.



Farben der Dartmoors

Braun, Dunkelbraun, Rappen und Roan sind erwünscht. Schimmel und Fuchse kommen selten vor. Schecken sind nicht erlaubt. Abzeichen sind nicht erwünscht, kommen aber in geringem Maße vor

Art und Wesen

Die Dartmoors sind freundlich und haben ein ruhiges und gutartiges Temperament. Sie sind intelligent und willensstark. Darüber hinaus sind sie gelassen und lernen schnell und sind sensibel, was sie bestens als Jugendreitponys und Kutschponys qualifiziert. Es zeichnet sich außerdem durch eine elegante Erscheinung aus, die eher an einen Minivollblüter als an ein Pony erinnert.



Unsere Dartmoorpony – Siegerstute 2010 (Oak Tree Bonny)

Stuteneintragung 2010 in Goch-Heidhausen

Zucht und Haltung in Deutschland

Nach Deutschland – und hier speziell nach Schleswig – Holstein wurden 1965 die ersten Dartmoorponys eingeführt. Von hier aus verteilen sich die Ponys über ganz Deutschland.

Im Jahre 1994 taten sich einige Dartmoorzüchter und Besitzer zusammen und gründeten die „Interessengemeinschaft der Dartmoorzüchter und –freunde in Deutschland e.V.“

In Deutschland gibt es einige Züchter und Liebhaber die Dartmoors züchten und halten und auf Kreis, Landes und Bundeszuchtschauen dort präsentieren.

Das größte Dartmoorpony Gestüt außerhalb Englands ist die Oak Tree Farm von Familie Decker aus Simmerath in der Nordeifel. Seit mehr als 20 Jahren werden dort mit großem Erfolg Dartmoorponys gezüchtet und gehalten. Aus dieser Zucht sind schon viele sehr erfolgreiche Stuten und Hengste hervorgegangen. Ferner gibt es in Norddeutschland sowie am Niederrhein einige Züchter, darunter auch Gerda Rögels aus Kempen / Tönisberg, die diese hübsche Ponyrasse züchten und dadurch zum Erhalt dieser Rasse beitragen. Des Weiteren werden in vielen Ländern Mitteleuropas Dartmoorponys gezüchtet, auch mit großem Erfolg bei unseren Nachbarn in den Niederlanden. In Großbritannien und Europa werden sie heute vorwiegend als Kutsch –und Jugendponys ausgebildet, eingesetzt und verwendet.



Bericht: Dartmoors from Gelderland

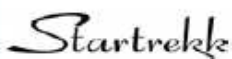
Dartmoorpony – Hobbyzucht Cordelia und Hans-Willi Sprenger, Geldern

**BAUMLOS REITEN WIE AUF FEDERN
Beratung, Probereiten vor Ort**



Testsättel:

- Cheyenne
- **NEU:** Arizona Nut



Testsattel

- Espaniola
- Nathalie Penquitt
Deluxe

Deuber Barock



**PFERDEANHÄNGERVERLEIH
und PFERDETAXI**

neuer Böckmann-DUO für zwei Pferde, mit Sattelkammer

für Ausritt, Urlaub, Kurse ...

Hänger erster Tag:	35 Euro
jeder weitere Tag:	25 Euro
Wochenende kpl.	45 Euro

Pferdetaxi: Preise auf Anfrage

Jörg-Dill
info@pferd-mobil.de
mobil 0163 278 5601
Tel. 02831 13 23 029

Pferd-mobil

An Iveren 11
47608 Geldern-Walbeck
www.pferd-mobil.de

Susanne Wetzler-Dill
swd@pferd-mobil.de
mobil 0177 977 9377
Tel. 02831 977 9377



Januar 2011

Liebe Leser,

neues Jahr neues Glück oder „Welche guten Vorsätze und Pläne haben Sie denn im Jahr 2011?“

Die meisten wollen wohl abnehmen, mehr Sport machen, aufhören zu rauchen, mehr mit der Familie machen, weniger Stress haben. Immer gute Laune haben. Oder auch: Mehr ausreiten, mehr Unterricht nehmen, einen Wanderritt machen oder an einem TREC teilnehmen, L-Dressur platziert werden oder das junge Pferd das erste Mal vorstellen.



Meine guten Vorsätze sind neben dem üblichen Sport und Abnehmen auch wieder neue Wege zu gehen. Die Grundsteine dafür sind gesetzt und 2011 wird ein Jahr voller neuer Denkansätze. Und ich habe mir fest vorgenommen, Neues zu lernen und Neues zu lehren. Obwohl ich manchmal sowieso schon denke, dass ich viele Dinge oft und gerne aus anderem Blickwinkel sehe... so traf ich beim Neujahrsessen eines Verbandes auf Reiterinnen nebst nichtreitende Gatten:

Kaum sitzt man mit den unbekanntenen Freundesfreunden an einem Tisch und es kommt heraus, dass man auch ein Pferd hat (das man ggf. auch beruflich mit Pferden zu tun hat, versucht man an diesem Punkt erstmal zu verschweigen) sieht man sie in den Augen: Die Frage aller Fragen. Langsam kriecht sie von Gehirn zum Mund bis sein Gegenüber sich nicht mehr halten kann und es ausspricht. Das was jedem Reiter das wichtigste ist und das was jeder Nicht-Reiter nicht verstehen kann:

„Was haben SIE denn für ein Pferd?“

So beginnt das immerfort gleiche Gespräch und das Abtasten seines Gesprächspartners.

Reitet man Dressur, Springen oder Vielseitigkeit, Western oder Gangpferde. Geht man „nur ein bisschen in den Wald“ oder ist man ein „richtiger“ Reiter, Lokalmatador der L-Dressur beim örtlichen Reit- (und gleichzeitig) Schützenverein.

Passt man gut zueinander entsteht sofort ein Fachgespräch mindestens auf Grand Prix - Niveau. Hat man aber als Westernreiter einen eingefleischten Springreiter oder als reiner 1-mal die Woche Waldreiter einen hochechfolgreichen Vielseitigkeitssportler vor der Nase sitzen, wird es meist interessant. Viel interessanter ist und war es jedoch wenn man sagt:

„Ich bin ein Freizeitreiter, mache Horsemanship und gehe Wanderreiten.“

Das war vor 20 Jahren so, und das ist auch heute noch so. Die Reaktion kann alles sein: von spöttischem Lächeln bis interessierter Nachfrage was das denn alles sei, was man da macht, warum man das macht und vor allem: Mit was für einem Pferd. Schließlich braucht man für jede Disziplin das richtige Pferd. Und der eigene eventuell hochdekorierte selbstgezogene Topsportkracher (der auf der örtlichen Tierschau vor 4 Jahren auch eine Schleife als schönstes Pferd gewonnen hat) ist natürlich nur für das einzig Wahre tauglich. Was auch immer das ist.

Ein Springpferd ist schließlich auch ganz genau dafür gezogen. Und ein Westernpferd auch, und ein Gangpferd sowieso. Jede Rasse ist da meist die einzig richtige und alles andere eher seltsame Kreuzungen die entfernt an „ein richtiges Pferd“ erinnern.

Das Argument, das Reiten und Pferdehaltung vor allem eine Einstellungsfrage ist und es doch grade im Freizeitbereich total egal ist, was es für eine Rasse ist, wird vom Gegenüber im Keim erstickt. Egal wie gut man es auch zu erklären versucht: Man braucht ein gescheites Pferd.

Vielleicht sehe ich das anders – aber ich brauche auch ganz ohne guten Vorsatz das Komplettpaket 2011. Und das gescheite Pferd zeichnet sich bei mir vor allem durch einen nicht zu bezahlenden Aspekt aus: Es freut sich wenn ich komme und ist mein treuer Partner in allen Lebenslagen und wird es hoffentlich auch in 2011 sein.

Conny Röhm ist Dozentin bei der University of Applied Science VanHall Larenstein, einem Institut der Wageningen University and Research im Bereich Equine Nutrition und Equine Business and Economics. Sie studierte Pferdewissenschaften und Betriebsführung in den Niederlanden und England und graduierte zum MSc Equine Science an der renommierten University of Essex.

Als unabhängige Futterberaterin für Sport und Freizeitpferde, freie Dozentin im Bereich Pferdeernährung und Gesundheit sowie Unternehmensberaterin für pferdehaltende Betriebe reist sie durch gesamt Deutschland, Niederlande und Belgien. Zudem schreibt sie als freie Autorin für Pferdezeitschriften und Fachmagazine. www.futterberatung-roehm.de

Raiffeisen-Markt Wetten

Räumungsverkauf

Wir schmeissen unsere Ladenhüter raus!
Viele Artikel aus allen Abteilungen stark reduziert!

Reitkappen, Reitstiefel, Gerten, Sattelgurte, Trensen, Halfter, Hilfszügel, Zügel, Decken, Socken, Hemden, Jacken, Westen, Einziehsocken, Weidezaunbedarf, Bewässerungsbedarf, Poolzubehör, Kinderspielzeug, Gartengeräte, Gummstiefel, Clogs und vieles mehr!

Frische Futtermöhren

Ab sofort wieder in Wetten erhältlich !

Mühlenhoeksweg 1a - 47625 Kevelaer-Wetten
Tel.: 02832-9372-0 - Fax: 02832-9372-50
(in der Windmühle) bellinmi@rwz.de

**AUTO
LACKIEREREI**



H. Rissewyck GBR

Düsseldorfer Str.213
45481 Mülheim / Ruhr
www.Rissewyck.de
e-mail : HR34@gmx.de
Tel .: 0208 / 3019486
Fax : 0208 / 4372271

- * Unfallbeseitigung
- * Umlackierungen
- * Lackierarbeiten
- * Designlackierung
- * Materialverkauf
- * Kunststoffreperatur
- * Kunststoffschweißen
- * Windschutzscheiben-
Rep.oder Austausch

IG'ler on Tour

Nachlese: Horsemanship I – Kurs mit Peter Pfister auf dem Hulingshof in Kempen am 28./29.08.2010

Lange hatte ich nun mit Madame keinen Kurs mehr besucht; zu teuer, zu weit weg, Pferd krank oder schlicht und weg nicht interessant für mich – solls ja alles geben. Doch als ich im Forum dann von einem Pfister-Kurs zum Spottpreis las (im Rahmenprogramm eines Reitergottesdienstes auf dem Hulingshof mit Abendkonzert und Übernachtung im Tipi...), der auch noch in direkter Umgebung stattfinden sollte, wars mal wieder um mich geschehen! Flux Sponsor & Chauffeur gesucht, Pony gewarnt, dass es sich gut überlegen sollte, sich diesmal nen gelben Schein zu holen und 2 Tage später wars dann auch schon so weit.

Das übliche morgens schon früh am Stall sein, Pony wienern, alles nötige einpacken und Pferd auf Hänger bugsieren erspare ich dann einfach mal in den Details (war eh alles erfreulich routiniert und unkompliziert *freu*) und beginne gleich mal mit der Ankunft auf dem Hof.

Von Weitem schon konnte man die Tipis sehen und die Einfahrt auf die Parkwiese war schnell gefunden. Erster spontaner Eindruck vom Stall war eine gewisse Sprachlosigkeit *lach* Aber dazu später vielleicht mehr.

Erstmal Pferd ausgeladen und zusammen mit den anderen Teilnehmern (8 mit Pferd, 2 RBs, 2 ganze ohne Pferd) zum Treffpunkt begeben, wo nun pünktlich um 10 Uhr auch die Begrüßung durch den Stallbetreiber Herrn Baumann und den Kursleiter Herrn Pfister stattfand.

Für die lokale Presse bezogen wir dann gemeinsam Aufstellung für ein Foto und danach fing Herr Pfister auch gleich mit einer kurzen Vorstellung der Teilnehmer an, während die Pferde auf großen, feststehenden Wiesenpaddocks untergebracht werden konnten.

Gegen 11 Uhr gings dann auch gleich schon zu ersten Übungen auf einen der 2 großen Außenplätze. Erarbeitet wurde nun in der Gruppe und auch im Einzelnen Dinge wie korrekte Führposition, Rückwärtsrichten, Kopf senken auf Druck, rückwärts weichen auf Druck und Hals biegen. Da neben versierten Bodenarbeitlern auch absolute Neulinge dabei waren (für die dieser Kurs ja auch schließlich ausgelegt ist – also keine Kritik 😊), waren wir damit bis 13 Uhr gut beschäftigt.

Nun rief uns Herr Baumann auch gleich zum gemeinsamen Mittagessen und anschließend ging es zu einer weiteren Arbeitseinheit auf den Platz, wo es weiter ging mit Maularbeit, Pferd biegen und drehen. Für Madame und mich war zwar nichts dabei was uns Schwierigkeiten bereitete (höchstens beidseitiges Erstaunen), aber es war durchaus auch interessant zu beobachten wie andere Pferde auf die plötzliche neue Kommunikationsebene mit ihrem Menschen reagierten. Gegen 15:30 waren wir dann mit dieser Einheit alle erfolgreich durch und konnten die Pferde wieder auf die Paddocks bringen. Der erste Kurstag endete nun noch mit einem ordentlichen Theorieblock, der mir persönlich zwar wenig Neues eröffnete, dafür aber meine Meinung in Herrn Pfister - einen sehr fundierten, reellen Pferdekennner und -ausbilder gefunden zu haben - absolut bestätigt hat.

Da das Wetter trotz des theoretischen Sommermonats doch wenig sommerlich sondern eher kühl und regnerisch durchwachsen war, zogen die meisten Kursteilnehmer es vor, ihre Pferde wieder mit heim zu nehmen und nicht von der lokalen Übernachtungsmöglichkeit im Tipi Gebrauch zu machen.

Mein Pony und mich kann aber ja bekanntlich nichts schocken und so ein Tipi von 6 m Mittelhöhe ist schon ein durchaus beeindruckendes Etablissement, was mir als Mittelalterfreak doch bisher unbekannt war – also Versuch macht kluch und was uns nicht umbringt, macht uns noch stärker.

Mein Bett aus Maxi-Isomatte, etlichen Decken und Fellen war schnell errichtet und auch eine der RBs blieb als nette Gesellschaft mit ihrem Pony vor Ort, so dass auch Madame ein Paddocknachbar für die Nacht erhalten blieb.

Trotz (oder vlt. doch weil... *gg*) Abendkonzert in der Reithalle einer Jazz & Blues Band zog es uns aber doch recht schnell in die Betten.

Die Nacht war recht regnerisch und der nächste Morgen zwar zwischenzeitlich immer mal trocken, aber für den Tag nicht viel Besserung verheißend. Bereits gegen 8 Uhr krochen wir aus unserem Zelt, um erst den Ponys und dann uns selbst zu Frühstück zu verhelfen – auch dafür wurde vor Ort wunderbar mit frischen Brötchen und wahlweise Belag gesorgt.

Für uns sehr stressfrei begann dann der 2. Kurstag um 9 Uhr mit einer weiteren Theorie-Einheit, bei dem es um die Säulen erfolgreicher Pferdeausbildung ging. Wie auch schon am Vortag sehr fundiert aufgebaut und von Herrn Pfister mit vielen anschaulichen Beispielen und Anekdoten unterlegt.

Von ca. 11 - 13 Uhr fand nun der Gottesdienst in der Halle mit umfangreichem Programm statt. Ich muss allerdings gestehen, dass Religionsausübung nicht grade mein Spezialgebiet ist und ich es statt dessen vorgezogen habe, mein Pony im Longierzirkel ein wenig zu bewegen 😊.

Während dem anschließenden Mittagessen versuchten wir, die recht wechselhafte Wetterlage zu sondieren und entschieden uns dann dafür, dass der Bühnenabbau in der Reithalle für die Gelassenheit unserer Pferde ja mehr förderlich wäre und den immer wieder drohenden Platzregen auf dem Außenplatz somit eindeutig vorzuziehen wäre.

So verteilten wir uns also rund um die im Abbau befindliche Bühne und beschäftigten uns nun mit Gefahrentraining (diverse Seilverschlingungen am Pferd), diversen Formen von Scheutaining (Plane, Sprühflasche, Regenschirme, Planenhimmel) und zuletzt auch der Seilarbeit auf Distanz / dem „Schicken“.

Beim Scheuttraining gab es dann für fast jeden große und kleine Erfolgserlebnisse; grade auch so einen Planenhimmel bekommt man ja daheim nicht alle Tage zum Üben organisiert. Madame hat dann an einer Stelle auch gleich für einen ordentlichen Lacher gesorgt. Als der Himmel immer weiter abgesenkt wurde, so dass die Pferde den Kopf schon senken mussten, war Madame dieser Gedanke von allein nicht gleich gekommen. Während ich mich brav vorbildhaft runterbeugte, um unter der Plane durchzutauchen, blieb Madame mit erhobenem Kopf stehen um mir zu zeigen, dass da was im Weg wäre. Ok – ich zurück zu ihr, den am Vortag erlernten „Kopf-senk-Knopf“ betätigt und siehe da, die neue Kopfposition ergab für Madame eine völlig neue Perspektive – da war ja doch noch ein Weg. Ohne weiteres Murren folgte sie mir dann auch gleich brav unter der Plane durch – so schade, dass es dazu kein Video gibt *lach*.

Die anschließende Seilarbeit auf Distanz war dann sogar für Pony und mich mal etwas völlig neues und daher sehr interessant. Das zu perfektionieren wird unsere Winterarbeit *freu*.

Mit einem gemeinsamen Resumee der einzelnen Teilnehmer und von Herrn Pfister selbst beendeten wir nun den 2. Kurstag und den Kurs generell. Jeder Teilnehmer hatte nun viel zum Überdenken und Weiterarbeiten mit nach Hause zu nehmen.

Insgesamt kann ich nur sagen, dass der Kurs eine absolut runde Sache war. Die Anlage ist für solche Veranstaltungen wunderschön und bietet einem mit 2 Außenplätzen, der Reithalle, dem kleinen Longierzirkel, der großen Vielseitigkeitswiese und den festen Graspaddocks alle Möglichkeiten und auch von Herrn Pfister bin ich absolut begeistert (und das nicht nur, weil man kein spezielles, sündhaft teures „Pfister-Halter“ für seine Art der Ausbildung braucht).

Er verfügt über enorm viel Erfahrung und Einschätzungsvermögen und hat dies gekonnt in einem übersichtlichen und leicht verständlichen Theorie-System verpackt. Er ist gut auf alle Kursteilnehmer eingegangen und hat immer wieder spezielle Dinge an Teilnehmer-Pferden direkt demonstriert. Auch Madame hat einige Male als Demo-Pferd hergehalten und es war deutlich bemerkbar, dass sie von diesem Menschen durchaus angetan war.

Einzig das Wetter hätte man sich doch lieber etwas sommerlicher und konstanter gewünscht, grade auch die außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeit hätte dann vlt. doch mehr Leute ansprechen können als es nun der Fall war *lach*.

Abschließendes Prädikat: Uneingeschränkt Empfehlenswert!

Simone Pernutz & Madame - die nun den Kopf voll mit neuen Ideen haben



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!



ACHTUNG!!!
Am 16./17.04.2011 findet ein von der IG organisierter Kurs (Horsemanship II) mit Peter Pfister in Kevelaer statt. Es sind noch Teilnehmer- und Zuschauerplätze frei!!!

IG'ler on Tour **Rallye des RV Wanderfalke in Hünxe Drevenack am 03.10.2010**

Der 20. Jahrestag der Deutschen Einheit war als Traum-Spätsommertag gemeldet. Quasi in letzter Minute habe ich mich zu der 2. Rallye meines Lebens angemeldet. (Besser spät als nie.) Irgendwie hatte ich in den vergangenen Jahren nie das passende Pferd. So ein Alpen-Quarter, sprich „Freiberger“, ist da doch die geeignetere Variante....

Theresia hatte mich noch am späten Vorabend angebrieft, dass ich mich zum Thema „Hexen“ vorbereiten solle. Ich dachte schon an Harry Potter usw. Da hätte eine Nacht nicht gereicht, mich in das Thema einzulesen.

Es sollte anders kommen. Unser Team bestand aus Rallye-erfahrenen Reitern, d. h. Theresia und Heinz mit den Norwegern Tommy und Jessy sowie Simone mit Casa und meine Begleitung in Form meiner 7-jährigen Fribi-Stute mit dem netten Namen „Olga“.

Gemeldet waren 32 Teams, also für die Organisatoren jede Menge Arbeit.

Die 1. Aufgabe bestand aus einem Ringstechen in der Halle des Vereins Wanderfalke Drevenack. Das Losglück traf Theresia, die sich wacker in der fremden Halle geschlagen hat.

Dann ging es ab in den Busch. Simone hat sich freundlicherweise bereit erklärt, uns das Kartenlesen zu ersparen. An den nächsten Stationen traf das Losglück zumeist unseren Quotenmann Heinz. In Teamarbeit absolvierten wir die Fragen, die uns einiges an Hexen- und Pferdewissen abverlangten. Wie lange ist bei mir die Geschichte mit der „Kleine Hexe“ von Otfried Preußler her? Mein Langzeitgedächtnis hat mich selbst erstaunt. 127 Jahre alt war die kleine Hexe jung und ihr Gefährte war der Rabe Abraxas. Was sind die Kunden beim Pferd und was die Köten? In bewährter Bravour absolvierte Heinz mit Tommy einen Trailparcours der einiges an Routine und Gelassenheit von dem Vierbeiner abverlangte.

So ging es fast 6 Stunden - inklusive längerer Pause - an einem Verpflegungsposten bei Traumwetter quer durch den Dämmerwald in einem Rundkurs zurück nach Drevenack. Wir haben eine Trabsequenz eingelegt, den Rest der Strecke ob des etwas aufgeweichten Bodens im Schritt absolviert. Die Wege waren sehr schön zu reiten, selbst für Barhufpferde gab es immer Ausweichmöglichkeit auf einen Grasstreifen.

Um 19 Uhr fand die Siegerehrung statt und irgendwie hatte ich lange das Gefühl, die haben uns vergessen. Als ich zum Schluss mit Theresia und Heinz allein zurückblieb war es irgendwie wie verhext: Wir hatten tatsächlich den 1. Platz errungen!

Mein Fazit:

Er war ein super gelungener Tag, prima organisiert, alle hatten viel Spaß und kamen heil in Ziel. Das riecht nach einer Wiederholung...!

Birgit Schmidt



Platzierungen unserer Vereinsmitglieder

(ohne Gewähr und soweit bekannt)

Herzlichen Glückwunsch!!!!

Platz 1 Theresia Peters, Heinz Peters, Birgit Schmidt, Simone Bergmann
Platz 2 Susanne Kramer, Melanie Behling
Platz 4 Kerstin Wittig, Pia Kühnapfel, Kerstin Proplesch
Platz 5 Barbara Kleba-Knist, Hans Knist
Platz 6 Priska Hehn-Honeiker, Birgit Arndt

Platz 8 Maren Lemm, Marion Cloudt-Matzken
Platz 16 Katrin Look
Platz 19 Vera Engemann
Platz 20 Annette Hilger, Pete Hilton, Kimberley Hilton
Platz 29 Julia Hager



Myriam Kuckmann
Selbständige Buchhalterin



**Mitglied im Bundesverband
selbständiger Buchhalter
und Bilanzbuchhalter**

Dienstleistungsangebot:

- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- Lfd. Lohnabrechnungen
- Fertigen von LSt-Anmeldungen
- Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Büro: Gelderstraße 46
47495 Rheinberg
Tel.: 02843 / 160548 (AB)
Fax: 02843 / 160529
Mobil: 0177 / 5109407
Mail: info@bueroservice-kuckmann.de

Bank:

Volksbank Niederrhein e. G.
Konto: 130 5094 010 BLZ: 354 611 06

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
nach vorheriger Absprache

Gewesenes:
Jahreshauptversammlung der IG FRN e. V. in Sonsbeck am 08.10.2010

Am 08.10.2010 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt! Das Protokoll wurde an alle Mitglieder verschickt, deren E-Mail-Adresse uns vorlag. Für alle anderen Mitglieder liegt das Protokoll DIESER Ausgabe der News bei. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir um kurze Information! Dann senden wir es umgehend nach.

Pressestelle

Gewesenes:
Vereinsausritt im Hochwald in Sonsbeck/Uedem am 09.10.2010



Am 09.10.2010, starteten die auf dem Foto abgebildeten Reiterinnen und Reiter zu einem wunderschönen Ausritt durch den Hochwald.

In unserem Vereinsforum gibt es hierzu einen schönen ausführlichen Foto-Bericht von Yvonne Schreiber.

Schaut doch mal rein! Ihr findet ihn unter „Fotos und Berichte von Vereinsveranstaltungen“.

Pressestelle

IG'ler on Bowling Bahn
am 15.10.2010 im Freizeitcenter Janssen in Geldern

Unsere Bowlingfreunde trafen sich wie gewohnt im obigen Bowling-Center und sie hatten wie immer viel Spaß! **Wir suchen immer Mitbowler! Habt Ihr Lust???** Dann meldet Euch bei Yvonne unter y.schreiber@t-online.de oder im Forum an!!!

IG'ler/Forumler on Tour
GHP-Training auf dem Köthershof in Kevelaer am 17.10.2010

Um kurz nach 12 Uhr traf ich heute am Hof ein. Am Putzplatz stand bereits Santana. Ich musste mich noch umziehen, wobei ich mich beeilte, da einige Reiter schon um halb 1 losreiten wollten. Dabei stellte ich fest, dass ich mit meinen Thermosocken nicht in meine Lederstiefel passte. Zum Glück hatte meine Mutter Ihre Thermostiefel dabei, sodass ich die anziehen konnte. Ich hatte so den ganzen Tag warme Füße und weiß jetzt, was ich mir als nächstes anschaffen werde. ☺

Als ich endlich fertig war, waren die anderen größtenteils schon am Putzen. Nur Jana musste Nüggi noch von der Wiese holen. So gingen wir gemeinsam, wobei ich nur ein Drittel des Weges zurücklegen musste von dem, was Jana laufen musste, da das gelbe Pony sich in die hinterste Ecke verzogen hatte.

Natürlich hatten die Ponys nichts anderes zu tun gehabt, als vorher noch eine Schlampackung zu nehmen, die zum Glück schon getrocknet war. So dauerte das Putzen etwas länger.

Als dann um 1 Uhr alle auf den Pferden saßen, ging es los. Die 7 Zwerge – bestehend aus Elena auf Santana, Stephan auf Iza, Sandra auf Prinz, Micha auf Quicki, Jana auf Nygard, Anna-Lena auf Moritz und mir auf Santo - on Tour. Es verlief alles sehr ruhig und die Hälfte der Strecke war geschafft, als wir auf 4-beinige Ungeheuer stießen, die unsere Pferde fressen wollten – das dachten unsere Pferde jedenfalls. Dabei waren die 4-beinigen, wiehernden Tiere sogar eingesperrt auf einer Wiese. Jedenfalls war es schon ein Abenteuer daran vorbeizukommen, da Prinz und Santo sich die Stelle wohl vom letzten Mal, als wir da lang geritten sind, gemerkt haben.

Als wir nach kurzem Kampf diese Hürde genommen hatten, sahen wir unser Ziel schon in der Ferne. Wir peilten unser Ziel an. Erst wollten wir ja einfach den Zaun umwalzen und über die Wiesen reiten, aber dann haben wir es uns anders überlegt. Ist doch viel lustiger, den Radweg zu blockieren. ☺

Es galt jetzt nur noch eine Straße zu überqueren und schon waren wir fast da. Linkerhand begrüßten uns die Pferde und rechts die Schafe, welche sich schon etwas wunderten, wo wir denn herkämen.



Angekommen waren wir natürlich viel zu früh, es war gerade halb 2 und Petra war mit dem Aufbau noch nicht fertig. So sattelten wir ab und ließen unsere Pony's den Rasen mähen. Das fanden die natürlich gut. Wir warteten nun darauf, daß alles aufgebaut wird und außerdem waren Kerstin & Co noch nicht da.

Kurz nach 2 traf dann das Gespann ein, die Pferde wurden abgeladen und der Platz war auch fertig eingerichtet mit 10 höchst interessanten Stationen.

Petra begrüßte uns noch einmal und erklärte uns dann die Stationen.

1. ging es darum, das Pferd offen zum Richter hinzustellen, ein Stück im Schritt zu gehen, anzutrablen, im Schritt zu wenden, zurückzutrablen und den Rest des Weges wieder im Schritt zu gehen.

2. musste man an Luftballons vorbei laufen, die verdächtig im Wind baumelten.
3. Lagen 4 „Mikado-Stangen“ am Boden, die nach Möglichkeit nicht mit den Hufen berührt werden sollten.
4. Ging es durch eine Müllgasse, wo Flatterband im Wind flatterte.
5. Lagen große „Hufbälle“, die normalerweise rumrollen sollten, mangels Helfern blieben sie aber die meiste Zeit an Ihrem Platz.
6. Mussten die Pferde erst vorwärts, dann rückwärts durch eine Gasse gehen, dann ging es anschließend
7. zu den Regenschirmen, die auf- und zugespannt wurden. Die
8. Station war für einige Pferde ein Klacks, für die anderen unzumutbar: eine Plane.
9. Gab ein unheimlicher Sack, der neben dem Pferd hergezogen wurde unheimliche Klappergeräusche von sich. Zu guter Letzt war die
10. Station für die meisten ein Klacks, denn sie mussten nur in einem U stehenbleiben. Eigentlich hätten wir jetzt Geräusche gebraucht, aber leider gab es keinen stromlosen CD-Spieler.

In 2 Gruppen gingen wir erst mal alle Stationen durch um zu sehen, wie die Pferde reagieren. Sandra war erstaunt, wie gelassen Prinz heute war, wo er doch ab und an mal Gespenster sieht. Santo ging sehr gut durch alles durch und zuckte mit keiner Wimper. Allein die erste Station war nicht ganz einfach, da er es anscheinend etwas eilig hatte und sich so nicht ordentlich führen ließ und an der 3. Station wollte der Herr seine Hufe nicht vernünftig heben. Dafür fand er es aber toll, alle Tonnen umzuwerfen. Aber umwerfen ist eh seine Lieblingsbeschäftigung.

Jedenfalls machten wir danach jeder einzeln noch einmal den kompletten Parcours und die meisten nahmen alle „Hindernisse“ gelassen, mal von ein paar Ausnahmen abgesehen.

Wer wollte, konnte den Parcours dann noch einmal reiten. Ich habe es mit Santo gemacht und Jana mit Nüggi. War natürlich für die beiden „Mich-erschreckt-nichts-Ponys“ kein Problem.

Nach einem spannenden Training sowie lecker Kaffee und Kuchen ging es dann wieder zurück zum Hof. Allein schon der Gedanke machte die Ponys ganz jeck. Santana wäre am liebsten losgestürmt und auch Nüggi konnte es kaum erwarten los zu kommen. Vermutlich haben Arian und/oder Ruspny rübergerufen, dass es gleich essen gibt!?

Jedenfalls ging es recht zügig Richtung Heimat. Außer, das Santana es mega eilig hatte, gab es keine besonderen Vorfälle, so daß wir unbeschadet wieder „zuhaus“ ankamen. Dort gab es dann noch einmal Kuchen für uns und Heu und Futter für die Pferde.



Julia R.

In unserem Forum (Link über www.freizeitreiter-niederrhein.de) sind zu dieser Veranstaltung ganz viele tolle Fotos hinterlegt!

Ihr findet sie unter „Fotos und Berichte von externen Veranstaltungen“.

Schaut doch mal rein! 😊

IG'ler on Tour
Private Halloween-Rallye (von Linda Gasthaus)
am 31.10.2010 im Vluynbusch

Am 31.10.2010 hatte Linda Gasthaus wieder zu ihrer „privaten“ Halloween-Rallye geladen. Ich habe teilgenommen und ich kann sagen: Ich lebe noch und es war sehr, sehr schön!!!! Gruselwetter, Gruselstimme meinerseits, die hat mich nämlich immer mal wieder in Stich gelassen. Meine Erkältung ist einfach nur hartnäckig. Egal, hat trotzdem Spaß gemacht.

Zunächst musste man vor dem Start Hexenkotze trinken und ein Gummiteil essen. Da ich ja nicht wusste, was uns noch so erwartet, habe ich mich dann mal direkt dafür gemeldet. Alles ist besser als Würmer essen. ;-) Sah nicht wirklich lecker aus, aber egal, runter damit und dann schön auf dem extrem süßen Teil rumgekaut. Habe ich schon erwähnt, dass ich nicht so der Süßkramfan bin. Na egal. Das hatte ich also schon mal überstanden.



An der 1. Station wurden wir dann von Hui Buh dem Simone-Gespenst und der Spinnenmama Marianne empfangen. Heute mal in pink-farbener Skiunterwäsche. OK, die haben wir ja nur später mal zu Demozwecken gezeigt bekommen. 1 Kiste mit Spinnen, die aber zum Glück alle ausgeflogen waren, stand dort. 2 Riesenspinnen waren aber noch zugegen und die sollten jetzt im Spinnenweitwurf durch die Eingangslöcher wieder zurück in die Kiste. Diesen Part übernahm Ingrid mit Chivas, die sich kurzfristig noch zu uns gesellt hatte. Chivas wollte zwar erst nicht an die Linie, aber ich habe dann einfach mal das Hui-Buh-Gespenst bei Seite geschoben und so blieb dann auch Chivas dort stehen wo er sollte. Die erste Spinne hatte dann wohl den Kickstart drin und flog statt in die Kiste hoch drüber hinaus. Die andere fand aber sicher ihr Ziel. Später haben wir dann erfahren, dass die Spinnenmama lange nach der Turbospinne suchen musste, die statt auf den Boden irgendwo in einer Astgabel hängen geblieben ist. Da die Spinnen ja leider Tarnfarben haben war das dann ein nicht so leichtes Unterfangen diese zu finden, aber irgendwann hatten sie sie wohl doch wieder.

Unterwegs musste man dann nach orangefarbenen Plastikbechern Ausschau halten, die irgendwo in den Bäumen hingen. War nicht so einfach, denn im Herbst ist ja irgendwie alles Orange. In den Bechern befanden sich Zettel mit Lösungswörtern zu den Fragen, die auf dem mitgegebenen Zettel standen und ein Lösungsbuchstabe. Die Lösungsbuchstaben ergaben am Ende dann ein Lösungswort, in diesem Fall war es der Sensemännchen.

Die 2. Station war dann Besenpolo angesagt. Hätte man für das Drauftreten auf den Ball und das „Wahllos in die Gegend schießen“ Extrapunkte bekommen, wären wir echt weit vorne gewesen. So gab es am Ende netterweise noch ein paar Trostpünktchen, denn ich hatte echt einfach viel zu lange dafür gebraucht. Diese Station war nämlich dann mein Part, weil Mephi keine Bälle mag und Chivas ja manchmal etwas schneller unterwegs ist. So war der Friese eigentlich die bessere Wahl, aber nicht, wenn er vorher 1 Woche rumgestanden hat und wir dann gerade erst losgeritten sind. Er hatte zwar keine Angst, aber ich kam einfach nicht klar. Mmmh, vielleicht ist das Pferd auch einfach zu groß und ich zu ungelungenkig oder der Besen zu kurz, der Wind stand falsch oder was weiß ich, auf jeden Fall war das kein Besenpolo sondern Ballzerstörungsversuch durch dauerndes Drauftreten. Egal, abgehakt - und weiter gings.

Mittlerweile hatte man sich daran gewöhnt, dass man einfach nur nass war und es irgendwie nicht vor hatte aufzuhören zu regnen.

An der nächsten Station wartete dann roter Glibberpudding mit einem Ochsenauge auf uns. Es galt, dieses Auge so schnell wie möglich aus dem Pudding ohne Hände heraus zu holen und zu verspeisen. 10 Sekunden waren angesetzt. Pete benötigte etwas über 2 Sekunden und auch die Gruppe vor uns war deutlich unter 5 Sekunden. Als wir Pete gefragt haben, was er denn jetzt da essen musste, konnte er das nicht beantworten. Er hatte aber auch alles gegeben. Das ganze Gesicht voller Wackelpudding überlegte er immer noch, nach was dieses Auge denn nun geschmeckt hat. Wir amüsierten uns köstlich.

Nun ging es auf die andere Seite des Waldes auf die große Runde. Um in diesen Waldteil zu gelangen, muß man erst ein Stück Straße reiten und dann über eine Brücke in den Wald. Vor der Brücke stand eine Absperrung und davor MITTEN auf dem Weg ein Auto. Na super. Die Gruppe, die vor uns gestartet war, stand ratlos vor dem Auto. Von dem Fahrer keine Spur. Na toll und jetzt. Ingrid ritt mit Chivas einfach an dem Auto vorbei. Es war sehr eng, aber ich bin ja höher, demzufolge dachte ich mir, dass ich dann da auch auf jeden Fall durch passe. Fuß hochgezogen und am Auto vorbei. Pete folgte mit Mephi. Die Hafis blieben weiter stehen, aber der Besitzer des Fahrzeugs kam wohl dann doch und so konnten auch die folgenden Gruppen alle problemlos in den Wald reiten.

Nächste Station war dann genau das, was ich am meisten befürchtet habe. Diesen Part übernahm dann zum Glück wieder Pete. Man musste aus 3 Kisten, in denen sich ekeliges Zeug befand, Buchstaben heraus suchen und zu einem Wort, eben "EKELIG" zusammenfügen. Pete gab alles und war völlig unbeeindruckt. Mir stand der Plag schon im Gesicht und spätestens nachdem Pete dann trocken meinte. Ach guck mal, jetzt weiß ich auch was da drin war und ein paar Mehlwürmer von den klebrigen Fingern streifte, denn vor den Mehlwürmern war glibbriger Flohsaamen in der Kiste so dass die Mehlwürmer auch schön an den Fingern hafteten, dankte ich Pete, dass nicht ich vor diesen Kisten stand. In der ersten Kiste waren übrigens Spaghettis in Öl. OK, nicht ekelig, aber ich weiß nicht was ich gedacht hätte, wenn ich da reingefasst hätte und ja nicht gewußt habe, was das wohl ist. Nun gut. Geschafft! Jetzt konnte es ja nicht mehr schlimmer werden. Mein Alptraum war vorbei.

Letzte Station war dann super lustig. Hier musste man ein Tampon, das an einem langen Band hing in eine mit Wasser gefüllte Flasche bringen, warten bis es sich vollgesaugt hat, die Flasche hochnehmen an dem Band und im Slalom eine Geisterstrecke reiten und die Flasche wieder abstellen. Das haben dann wieder Geat und ich gemacht und das klappte dann jetzt auch mal sehr gut.

Jetzt hatten wir alle Stationen hinter uns gebracht und alle Buchstaben gefunden, so dass es auf den Rückweg ging. Ingrid ist dann direkt zurück zum Stall und Pete und ich zurück zum Parkplatz. Es war wirklich eine sehr schöne Veranstaltung mit sehr netten Spielen und wieder tollen Ideen. Vielen, Dank noch mal für die tolle Organisation und auch vielen Dank an die vielen Helfer, ohne die so eine Veranstaltung ja nicht laufen kann.

Der Regen hatte auch ein Einsehen und hörte dann auch auf, so dass zumindest die nachfolgenden Gruppen wahrscheinlich trocken geblieben sind.

Ach ja, am Parkplatz gab es dann wie immer für jeden einen kleinen Preis. Der war auch wieder mit Liebe ausgewählt und vorbereitet und an die Pferde wurde auch gedacht, denn es gab für jedes Pferd einen Apfel. Urkunden gab es auch wieder und für alle die, die abends nicht zu der vom Drovers-Stall organisierten Party (mit Siegerehrung) fahren wollten, gab es sie schon unausgefüllt vorab.

Wie ich hörte, hatten alle Teilnehmer auf der Halloween-Party großen Spaß.

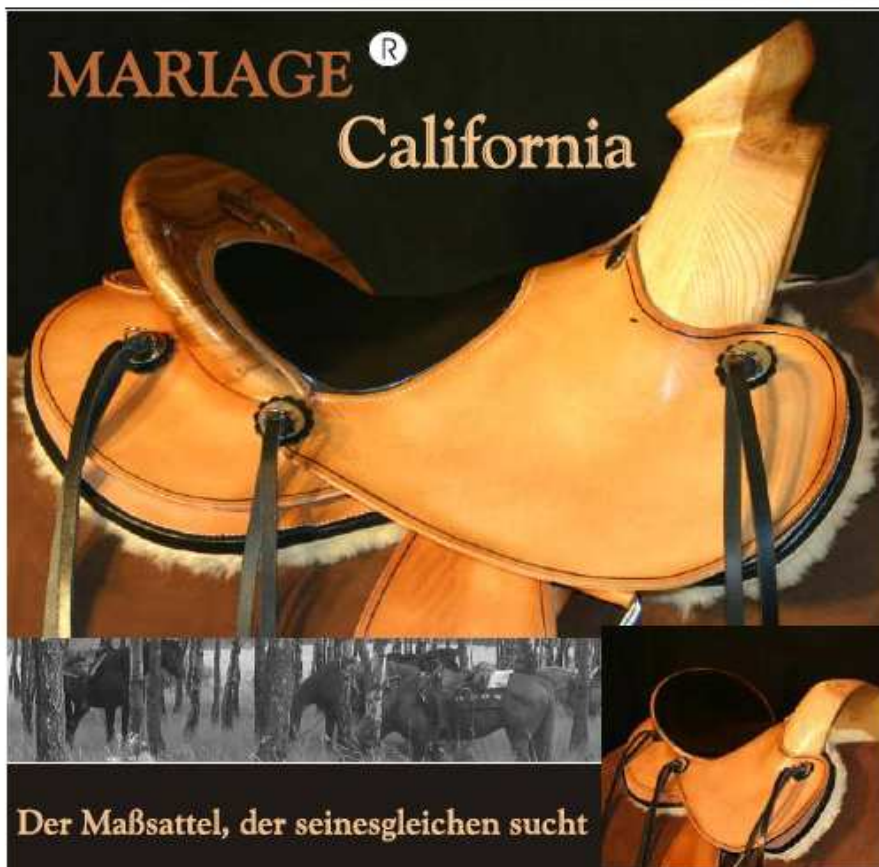
Ach ja, ich fänd es gar nicht schlimm, wenn es im nächsten Jahr wieder nette kleine Miniralleys geben würde.



Yvonne Schreiber

Info: Auch von dieser Veranstaltung sind in unserem Forum ganz viele tolle Fotos hinterlegt!!!!

Ihr findet sie unter „Fotos und Berichte von externen Veranstaltungen“.



Der Maßsattel, der seinesgleichen sucht

Highlites des Mariage-California

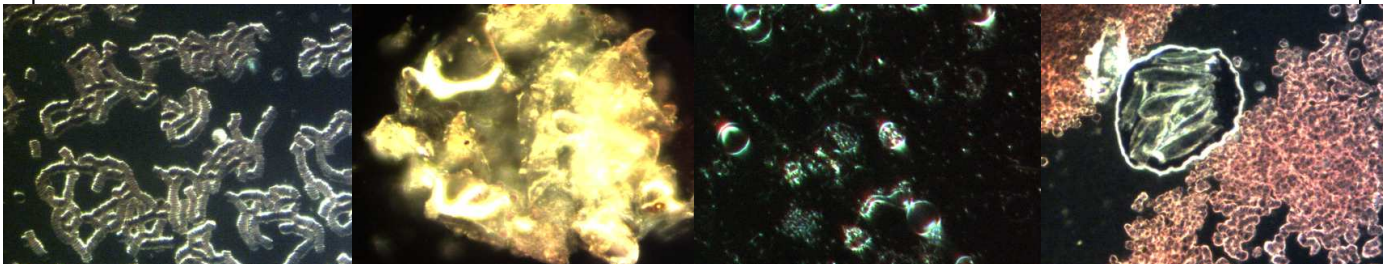
- Holzbaum in Maßanfertigung
- Baum mit oder ohne Horn
- 4 verschiedenen Hornstypen
- Fork in Holz oder lederüberzogen
- Sitzausformung veränderbar
- Gurtpositionierung veränderbar
- Fenderpositionierung veränderbar
- verschiedene Fendergrößen
- Schweißblatt abnehmbar-3 Ausführg.
- Auswahl aus 8, bzw. 12 Lederfarben
- 3 Sitzgrößen: "15 - "16 - "16,5
- verschiedene Steigbügelausführg.

Gewicht ab 9,5 kg - ohne Horn und Schweißblatt. Unterseite mit med. Lammfell bezogen.
Leder mit "all Weather" Beschichtung

SLH-Reitsport
Zwingenbergstr. 287
47800 Krefeld
www.SLH-Reitsport.de
Hotline: 0172 - 26 14 808

Die neue Dimension des Trekkingsattels

Schlechtes Hufhorn – warum eigentlich?



Halten die Eisen immer nur drei Wochen? Ist das Hufhorn spröde und bricht dauernd aus? Ist der Abrieb höher als das Wachstum? Ist die Hufsohle dünn und mein Pferd läuft fühlig? Oder wachsen die Hufe viel schneller als es normal wäre?

Aber es wird doch schon seit über einem Jahr das teure Biotin-Präparat gefüttert! Trotzdem meckert der Schmied, dass er die Eisen kaum zum Halten bekommt. Dabei wird doch schon darauf geachtet, dass die Hufe immer sauber sind und gut befeuchtet

werden. Und lange Geländeritte sind wegen der Abnutzung sowieso nicht drin ...

Was kann ich denn noch tun??

Uns anrufen. Wir haben vielleicht noch eine andere Idee dazu.

Gesundes Pferd , gesunder Huf.

Freyja Degener, THP, Kevelaer

0173/53 65 950

Jutta Kühn, THP, Düsseldorf

0160/96 46 22 37

VAQUERO

THE ART OF WESTERN SADDLES

[www.VAQUEROSADDLERY.DE](http://www.vaquerosaddlery.de)



**Ein Vaquero Westernsattel:
Sie und Ihr Pferd sind es wert!**

Vaquero Westernsättel

- Mehr als 15 Jahre Erfahrung im Bau von Westernsätteln
- Garantierte Passform für Sie und ihr Pferd
- Top Qualität Sattelbäume, Leder und Beschlag
- Fairer Preis
- Top Service (auch nach dem Kauf)

Besuchen Sie unsere Website und erfahren Sie, dass ein perfekt passender Westernsattel auch für Sie und ihr Pferd eine bezahlbare Möglichkeit ist.

...your Horse will love the perfect fit...



Gewesenes: **Vereinsausritt in Kaldenkirchen am 01.11.2010 mit anschl. Chili-Essen**

Hach, was war DAS schön!!!!

Allerdings hat mich das Navi auf dem Hinweg echt Nerven gekostet. Schickt uns das blöde Teil doch glatt durch die Siedlung und da parkten dann auch noch Autos am Randstreifen. Wir waren doch mit dem WoMo unterwegs und das ist verdammt breit. Da wir Nadeschda und Sunny mit dabei hatten, saß ich zum Glück hinten und konnte mich dort austoben oder einfach weg gucken. Ich konnte nämlich wirklich gar nicht hinschauen. Mein Männle wie immer total ruhig... „Nadeschda, kannst Du bitte mal den Spiegel einklappen...“ Mir war ganz schlecht. Rechts ein ca. 2 Meter Zaun, links Autos. Nun ja, irgendwie sind wir dann auch da durchgekommen ohne irgendwas platt zu machen.

Dann waren wir endlich da - freundlich eingewiesen von Klaus in dem dazu passenden Leuchtoutfit. Man sah ihn echt schon aus der Ferne. Die Pferde wurden ausgeladen, gesattelt und den vor Ort Verweilenden der Auftrag erteilt, noch mal unsere Chillibestellung mit dem Restaurant abzugleichen, damit nichts mehr schief gehen konnte. Ein Teilnehmer, Heinz, fehlte noch, aber um kurz nach 11 Uhr war er dann auch da und nachdem Tommy in Windeseile gesattelt wurde, ging es los. Juchuu! Die Wege waren deutlich besser als am Vortag bei der Halloweenrallye, aber für die Rallye war es völlig ok, denn warum sollte nicht auch hier der Weg zum gruseln sein. Das war dann also heute nicht der Fall. Klar gab es auch die eine oder andere Pflütze, aber die Wege an sich waren in Kaldenkirchen prima.

Nach 2 Stunden kamen wir dann an unseren üblichen Stopp an der kleinen Kneipe im Wald mitten in Holland. Den Namen habe ich leider vergessen. Blöde Organisation! War der Laden doch glatt zu. Wer hatte diesen Ritt organisiert??? Wir??? Na toll! Na ja, egal. Wir ritten halt weiter und dann gab es auch noch einen längeren netten Trabteil. Es ging dann noch vorbei an meiner Lieblingsstrecke mit den vielen tollen Sprüngen und ich dachte mal wieder wehmütig an Faiyene. Was waren das noch Zeiten, als ich diese ach so tollen Sprünge dann auch nehmen konnte. Mit Friesi war das ja leider so gar nicht möglich. Na ja, man kann halt nicht alles haben. Dafür ist er ein super tolles Verlasspferd, egal ob unter dem Sattel oder vor der Kutsche. Faiyene stand ihm hier zwar in nichts nach, aber Fahren hat sie sich ja nicht lassen. Also nicht wehmütig an die Vergangenheit denken, sondern positiv nach vorne. Ausritte mit dem Friesen sind schließlich auch sehr toll geworden, seitdem er gelernt hat, dass man nicht nach oben sondern nach vorne läuft.



Um 13:40 Uhr waren wir dann zurück am Parkplatz und die Pferde wurden mit Heunetzen versorgt im Hänger geparkt und wir gingen zu unserem Chili-Essen. Es war wieder soooo lecker. Nach dem Chili gab es dann für den einen oder anderen noch ein Stück Kuchen, wobei vielleicht noch erwähnt werden sollte, dass unsere Parkplatzwächter sich schon vorher mit einem guten Stück Kuchen und einem ordentlichen Kaffee versorgt hatten. Na ja, doppelt hält ja bekanntlich besser.

Irgendwie war ich so begeistert, dass ich doch glatt meinte, dass wir das doch jetzt einfach mal für jedes Jahr einplanen könnten. Es kam kein Veto von den anderen, also schauen wir mal, ob wir das nicht einfach in irgendeiner Form oder wegen mir auch ganz genauso im nächsten Jahr wiederholen.

Yvonne Schreiber



**IG'ler on Bowling Bahn
am 12.11.2010 im Freizeitcenter Janssen in Geldern**

Unsere Bowlingfreunde trafen sich wie gewohnt im obigen Bowling-Center und sie hatten wie immer viel Spaß! **Wir suchen immer Mitbowler! Habt Ihr Lust???** Dann meldet Euch bei Yvonne unter y.schreiber@t-online.de oder im Forum an!!!

**Gewesenes:
Außerordentliche Mitgliederversammlung IG FRN e. V.
in Kamp-Lintfort am 13.11.2010**

Am 13.11.2010 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, da unsere Vereinssatzung in einigen Punkten (u. a. aufgrund gesetzlicher neuer Vorschriften) geändert werden musste. Das Protokoll wurde an alle Mitglieder verschickt, deren E-Mail-Adresse uns vorlag. Für alle anderen Mitglieder liegt das Protokoll DIESER Ausgabe der News bei. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir um kurze Information! Dann senden wir es umgehend nach.

Aktueller Stand der Satzungsänderungen:

Die in der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.11.2010 von der Versammlung beschlossenen Satzungsänderungen wurden am 18.11.2010 schriftlich bei unserem Notar eingereicht und gemäß Schreiben des Amtsgerichtes Kleve vom 14.12.2010 ins Vereinsregister eingetragen.

Pressestelle

**Gewesenes:
Nikolaus"ritt" der IG am 05.12.2010 in Sevelen**

**Die Nikoläuse waren los...
... um bei unfreundlichem Wetter Kinder glücklich zu machen!!**

So war es eigentlich geplant! Aber aufgrund des extrem schlechten Wetters und glatter Straße bat der Vorstand des Vereines doch darum, die Pferde zu Hause zu lassen an diesem Tag und besser „zu Fuß“ zu kommen.

Ich hatte ja schon wenig gute Stimmung, als ich am Morgen des 05.12.2010 zur Tür heraus kam und direkt mitten in der Schneematsche stand! Gar nicht schön. Und regnen tat es auch! Schon übel! Aber wir hatten zugesagt und wir sind schließlich in letzter Zeit so oft beim Reiten naß geworden - da ist ja mal beim Laufen naß werden was gaaanz anderes!!

Am Stall haben wir erstmal unsere sieben Sachen zusammen gesammelt, uns teilweise schon umgezogen und packten den Rest dann flott in den Kofferraum von meiner Stallkollegin! Ein wenig zu spät kamen wir dann aber schon, weil mir am Stall (warum auch immer) mein Kreislauf auf einmal flöten ging! Ich wurde aber fachmännisch und liebevoll wieder auf die Beine gebracht!

Wir trafen dann also mit eetwas Verspätung am Treffpunkt in Sevelen Mitte an. Dort standen schon große und kleine Nikoläuse, mit und ohne Fell, und ein Engelchen hatte auch den Weg dorthin gefunden!! Es wurden dann aber erstmal die Pferde hergerichtet! Und dann zog eine illustre Gesellschaft von rotgewandeten Menschen los! Kreuz und quer durch Sevelen. Mit lautem "HOHOHO" versuchten wir, die Kinderchen anzulocken, die sich anscheinend alle lieber nach innen verkrümelt hatten! Irgendwie war aber in Sevelen schon tote Hose! Wir hätten genauso gut "WOWOWO.....sind se denn alle hin?" rufen können! Ein paar wenige wurden draußen erwischt, und ich glaube, sogar aus unseren Reihen ein lautes "HALT!!! NICHT WEGLAUFEN!" gehört zu haben!!



Jeder, der sich draußen herum trieb, wurde der skoko-gefüllte Beutel unter die Nase gehalten. Das waren leider nicht grad viele! Zeitungsjungen, Rentner und Frauen, die die Gehwege freischaufelten und ein paar wenige Kinder! Ein super nettes Rentnerpärchen revanchierte sich spontan mit Keksen. Zwischendurch gab es mal ein Püschchen mit Kaffee, Tee und Gebäck!

Danach ging es noch ein Ründchen durchs Dorf! Wir beendeten den Lauf dann schließlich bei Sendeks Imbiss mit Schnitzeln, Currywürstchen, Hamburgern und Pommes! Es war zwar schade, daß das Wetter dazwischen gefunkt hat, aber Spaß hatten wir trotzdem!

Claudia Karger

Satzung der "Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V."

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

1. Der Verein trägt den Namen „Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V.“ Er hat seinen Sitz in Geldern. Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Geldern eingetragen.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck des Vereins

1. Zweck der Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e.V. ist es,
 - den Reitsport auf breiter Ebene zu fördern
 - Reiter ungeachtet ihres Reitstils zusammen zu bringen und zu unterstützen
 - Hilfe und Unterstützung der Mitglieder bei der Pferdehaltung und allen damit in Verbindung stehenden Fragen zu bieten
 - die Mitgliederinteressen im Kreisverband und bei Behörden/Ämtern zu vertreten
 - bei der Koordinierung aller Maßnahmen zur Förderung des Freizeitreitens mitzuwirken
 - Mithilfe bei der Durchführung von Spezial-Wettkämpfen, Lehrgängen, Ausritten u.ä. zu bieten und diese selber zu organisieren
 - Pferdebegeisterte zusammen zu bringen
 - den Tierschutz zu fördern
 - Unterstützung zu bieten beim Reiten im Wald und in der Landschaft.
2. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist überparteilich und überkonfessionell. Die Verfolgung politischer Ziele ist ausgeschlossen. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Niemand darf durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden.
2. Der Antrag auf Mitgliedschaft erfolgt in schriftlicher Form an den Vorstand. Minderjährige bedürfen der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter. Die Aufnahme erfolgt durch den geschäftsführenden Vorstand.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Ausschluss oder Auflösung des Vereins.
2. Die Austrittserklärung ist schriftlich an den geschäftsführenden Vorstand zu richten. Der Austritt ist jederzeit möglich.
3. Ein Mitglied kann, nach vorheriger Anhörung, vom geschäftsführenden Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden:
 - a) wegen Nichterfüllung satzungsmäßiger Verpflichtungen oder Missachtung von Anordnungen der Organe des Vereins
 - b) wegen Nichtzahlung von Beiträgen trotz Mahnung (keine Anhörung erforderlich)
 - c) wegen Schädigung oder ernsthafter Gefährdung des Ansehens der Interessengemeinschaft bzw. der Freizeitreiter allgemein
 - d) wegen grob unsportlichen Verhaltens
 - e) wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz
4. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Das ausgeschlossene Mitglied kann den Ausschluss binnen 4 Wochen durch schriftlich begründete Beschwerde anfechten, über die die Mitgliederversammlung entscheidet. Ein Mitglied hat nach Beendigung der Mitgliedschaft keinen Anspruch auf das Vermögen der Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V..

§ 5 Beiträge

Der Mitgliedsbeitrag wird von der Mitgliederversammlung im Rahmen der Jahreshauptversammlung festgelegt. Der Mitgliedsbeitrag ist spätestens zum 31.01. eines jeden Kalenderjahres unaufgefordert fällig. Wird er nicht bezahlt, ergeht eine schriftliche Mahnung an das Mitglied. Dieses hat dann zum Jahresbeitrag die zusätzlich entstandenen Kosten zu tragen. Ein Mitglied kann vom geschäftsführenden Vorstand vom Verein ausgeschlossen werden, wenn es seinen Vereinsbeitrag - trotz erfolgter schriftlicher Mahnung - innerhalb von 4 Wochen nicht beglichen hat. Möchte das Mitglied zu einem späteren Zeitpunkt (nach erfolgtem Ausschluss) wieder in den Verein eintreten, so ist eine zusätzliche, einmalige Kostenpauschale in Höhe von 10 Euro zusätzlich zum Jahresbeitrag zu bezahlen.

§ 6 Die Organe des Vereins

- Die Organe des Vereins sind
- a) die Mitgliederversammlung
 - b) der Vorstand

§ 7 Stimmrecht und Wählbarkeit

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an. Jüngere Mitglieder können an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Als Vorstandsmitglieder sind Mitglieder vom vollendeten 18. Lebensjahr an wählbar.

§ 8 Mitgliederversammlung

1. Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung.
2. Eine ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) findet mindestens einmal im Jahr statt.
3. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist innerhalb einer Frist von 3 Wochen mit entsprechender Tagesordnung einzuberufen, wenn es
 - a) der Vorstand beschließt
 - b) ein Viertel der Mitglieder schriftlich beim Vorstand beantragt hat.
4. Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorstand durch schriftliche Einladung als Veröffentlichung in der Freizeitreiter-News der Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V. oder durch direkte schriftliche Einladung an jedes Mitglied. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Mitgliederversammlung muss eine Frist von 3 Wochen liegen.
5. Mit der Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung ist die Tagesordnung mitzuteilen. Diese muss folgende Punkte enthalten:
 - a) Entgegennahme der Berichte
 - b) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
 - c) Entlastung des Gesamtvorstandes
 - d) Wahlen, soweit diese erforderlich sind
 - e) Beschlussfassung über vorliegende Anträge.
6. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
7. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Wahlen und Abstimmungen erfolgen durch Handzeichen, auf Antrag von mindestens einem anwesenden Mitglied durch Stimmzettel. Bei Stimmengleichheit entscheidet das durch den Versammlungsleiter zu ziehende Los. Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von Zweidrittel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.
8. Über Anträge kann nur entschieden werden, wenn diese in die Tagesordnung aufgenommen werden. Dies ist zu Beginn der Mitgliederversammlung ergänzend möglich.

§ 9 Vorstand

1. Die Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V. wird von dem Vorstand geleitet.
 2. Dem Vorstand gehören an:
 - die / der Vorsitzende
 - die / der stellvertretende Vorsitzende
 - die / der Schriftführer/In
 - die / der Kassenwart/In
- Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und sein Stellvertreter. Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Jeder von ihnen ist allein vertretungsberechtigt. Schriftführer und Kassenwart sind gemeinsam außergerichtlich vertretungsberechtigt.
3. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung jeweils für 2 Jahre gewählt. Die Wiederwahl ist möglich. Scheidet ein Vorstandsmitglied während seiner Amtszeit aus, ist auf der nächsten Mitgliederversammlung eine Ergänzungswahl vorzunehmen.
 4. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.

5. Vorstandsmitglieder sollten nach Möglichkeit

- a) kein geschäftsführendes Vorstandsmitglied in einem anderen Verein o.ä. sein, damit deren Einsatzkraft der Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V. zu Gute kommt.
b) Pferdehalter sein, um sachkundig zu sein.

6. Der Vorstand kann Verpflichtungen für die Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V. nur in der Weise begründen, dass die Haftung der Mitglieder auf das Vermögen der Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V. beschränkt ist. Demgemäß soll in allen, namens der Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V. abzuschließenden Verträgen oder sonstigen abzugebenden Verpflichtungserklärungen die Bestimmung aufgenommen werden, dass die Mitglieder für die daraus entstehenden Verbindlichkeiten nur mit dem Vermögen der Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V. haften.

§ 10 Protokollierung der Beschlüsse

Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Vorstandes wird jeweils ein Protokoll gefertigt. Dieses ist vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterschreiben. Protokolle der Mitgliederversammlung werden in der Freizeitreiter-News anschließend zeitnah veröffentlicht.

§ 11 Vergütungen für die Vereinstätigkeit

1. Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.
2. Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden.
3. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach Abs. (2) trifft der Vorstand. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.
4. Der Vorstand ist ermächtigt, Tätigkeiten für den Verein gegen Zahlung einer angemessenen Vergütung oder Aufwandsentschädigung zu beauftragen. Maßgebend ist die Haushaltslage des Vereins.
5. Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwandsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon usw.
6. Der Anspruch auf Aufwandsersatz kann nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit Belegen und Aufstellungen, die prüffähig sein müssen, nachgewiesen werden.
7. Vom Vorstand können per Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Grenzen über die Höhe des Aufwandsersatzes nach § 670 BGB festgesetzt werden.
8. Sollten weitere Einzelheiten geregelt werden müssen, wird dieses im Vorstand abgestimmt und festgelegt.

§ 12 Kassenprüfung

Die Kasse des Vereins wird in jedem Jahr durch zwei von der Mitgliederversammlung des Vereins gewählte Kassenprüfer geprüft. Die Kassenprüfer erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Kassenwartes.

§ 13 Auflösung des Vereins

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden.
2. Die Einberufung einer solchen Versammlung darf nur erfolgen, wenn es
a) der Gesamtvorstand mit einer Mehrheit von Dreivierteln aller seiner Mitglieder beschlossen hat, oder
b) von Zweidritteln der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins schriftlich gefordert wird.
3. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 50 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Die Auflösung kann nur mit einer Mehrheit von Dreiviertel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Sollten bei der ersten Versammlung weniger als 50 % stimmberechtigte Mitglieder anwesend sein, ist eine zweite Versammlung einzuberufen, die dann mit einer Mehrheit von Dreivierteln aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig ist.
4. Bei Auflösung, Aufhebung oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke des Vereins fällt sein Vermögen an den "Förderverein Mensch und Tier e.V.", Spanische Allee 27, 14129 Berlin.

Die vorstehende Satzung wurde von der Mitgliederversammlung genehmigt.

Geldern, 13.11.2010

Bergmann, Simone	Hoffmann, Marianne	Hilger, Annette	Hendrix, Axel	Hoffmann, Stefan	Schreiber, Yvonne
Winkens, Klaus	Schreiber, Dieter	Boudewins, Sandra	Lampe, Barbara	Lampe, Amina	Krug, Alexa
Pillmann, Melanie	Josten, Astrid	Degener, Freyja	Kleba-Knist, Barbara	Knist, Johannes	Peters, Theresia
Peters, Heinz	Dumke, Jürgen	Modersitzki, Marina	Marth, Nicky	Willemen, Ute	Bester-Dassler, Heike
Devers, Marion	Klein, Tanja	Woletz, Peter			

Liebe Vereinsmitglieder,

die Geschäftsleitung von Reitsport Krämer in Neukirchen-Vluyn hat uns angeboten, für unsere Vereinsmitglieder einen Einkaufsrabatt in Höhe von 10 % einzuräumen.

Wenn Ihr in den Genuss dieses Einkaufsrabattes kommen möchtet, benötigen wir von Euch eine Einverständniserklärung zur Weitergabe Eurer Adressdaten an Krämer.

Hierzu schreibt Ihr bitte eine E-Mail an y.schreiber@t-online.de mit Eurem Namen, Eurer Anschrift, und daß Ihr damit einverstanden seid, daß Eure Daten weitergegeben werden und Ihr gerne den Rabatt in Anspruch nehmen möchtet.

Sobald wieder ein Schwung Einverständniserklärungen vorliegt, werden wir diesen an die Firma Krämer weitergeben. Die ersten Mitglieder kommen bereits in den Genuss des Rabattes.

Viel Spaß beim Shoppen! ☺



Antje Hentschel Moers im Forum: Harriet

Hallo Zusammen!

Jetzt hat es mich „getroffen“, ich stelle mich also offiziell bei Euch vor... ;o)

Mein Name ist Antje Hentschel, ich bin von Jahrgang 1968, Single und wohne mit meiner Katze Jule im schönen Moers-Schwafheim. Den Lebensunterhalt für mich und meine 4-Beiner verdiene ich mir in einem Vollzeit-Bürojob, sogenanntes „Mädchen für alles“ in einer Firma in Meerbusch.

Zu mir gehören außerdem noch der Warmblut-Mix Rico (25 Jahre alt) und die Hälfte von der Paint-Stute Püppi (oder auch Moonlight's Happy Dream). Welche Hälfte, darüber können sich meine Freundin Nicole und



ich uns nicht immer einigen....;o).



Wie bei so vielen Mädchen ereilte mich der Pferdevirus schon in ganz jungen Jahren, die Eltern mussten sonntags – so oft es ging! – mit mir zur Pony-Bahn. Irgendwann hab ich dann richtig angefangen reiten zu lernen, na ja, was man so reiten lernen nennt..... ein Ponyhof hier, einer da..... und irgendwann, im Teenie-Alter, hab ich dann erst mal pausiert. Bis ich dann mit 19 Jahren als Reitbeteiligung einen Araber-Mix übernommen habe – ich hatte wirklich Glück, die Besitzerin ließ mich recht eigenverantwortlich agieren, und somit habe ich auch viele schöne Ausritte mit ihm machen können. Leider ist der hübsche Kerl durch einen tragischen Unfall schon über die Regenbogenbrücke gegangen.

Der nächste Kandidat trat aber schon recht schnell in mein Leben und heute gehört Rico ganz mir. Wir haben zusammen viele Ralleys bestritten, Ausritte gemacht und den Strand von Texel beglückt – jetzt hat der Gute aber seine Rente durch. Ich wünsche mir, dass er noch ein paar

schöne Jahre hat, vor allem jetzt, im Offenstall – dort steht er mit Püppi und noch einer Oldie-Stute und genießt das neue Leben in allen Zügen. Er ist vom Zappelphilipp fast zu Prinz Valium mutiert... aber auch nur fast!!! ;oD

Im August 2008 kam dann die kleine Püppi zu uns, geboren auf der niederländischen Insel Texel. Wir haben im Dez 2009 angefangen mit ihr zu arbeiten, im Februar 2010 mit dem Reiten angefangen und sie hat sich furchtbar toll entwickelt. Im Sommer ereilte uns dann aber der Schock: Nach einigen „Merkwürdigkeiten“ in der Arbeit mit ihr fiel uns etwas auf, wir ließen sie untersuchen und die Diagnose ist eine chronische Gelenksentzündung. Wir haben probiert und überlegt, aber letztendlich sprechen die Fakten für sich: Das Gelenk hat schon erhebliche Schädigungen, die sie aber momentan nicht stören oder ihr Schmerzen bereiten. Aber: reiterliche Belastung, so wie wir sie wollen, wäre Gift für sie und somit haben wir entschieden, dass sie eben nicht mehr geritten werden wird, sondern quasi ebenfalls in den Ruhestand geht. Alles Weitere ist noch in Planung und kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht berichtet werden, aber ich werde Euch im Forum dann beizeiten auf dem Laufenden halten – dort treibe ich übrigens mein Unwesen unter dem Namen Harriett.

Ich wünsche allen ein ganz tolles 2011!!!



(Fotos: LH Fotografie – Liane Helmig)



Pamela-Evelyn Libuda Wesel

im Forum: Schmusemuse

Hallo,

ich möchte mich auch mal kurz vorstellen: Ich heiße Pamela Libuda, bin 32 Jahre alt, verheiratet und habe eine 3-

jährige Tochter.

Als ich 5 Jahre alt war, traten reale Pferde erstmals in mein Leben. Im tiefsten Ruhrpott und einer Zechenmetropole aufgewachsen, waren und sind Pferde doch eher selten anzutreffen. Da aber mein Opa in der Kavallerie war und mein Vater ebenfalls Pferde mochte, hatte ich das große Glück, Reitstunden zu bekommen.



Was aber doch sich als fatal erwies... einmal pferdeverrückt, immer pferdeverrückt. ☺



Als ich 18 wurde, hab ich geerbt, was sich ebenfalls als fatal erwies, da ich völlig unwissend - aus heutiger Sicht - mich ins „Abenteuer Pferdekauf“ gestürzt habe. Es folgten unglaublich viel Pech, Leid und bittere Tränen. Ein böser Unfall vor 5 Jahren machte das „Pferdeg Glück“ perfekt, ich hatte Angst.

Ich heiratete, bekam ein Baby, hatte an sich viel zu tun, aber das Thema Pferd hat mich nie losgelassen.

Letztes Jahr kreuzte allerdings dann Linda meinen Weg. Wir suchten an sich einen „Beisteller“ und fanden genau DAS Pferd für mich. Linda war schon 11 Jahre alt, ohne besondere Ausbildung, sie ging lieber ihrem Kopf nach..

Ich saß auf und das wars, ich wusste, das ist sie.

Da ich ja viel Pech hatte mit Pferden, hat mein Mann sie gekauft. War auch besser, bis auf ein leichtes Sommerexzem und Bindehautentzündung war alles gut. Es kam zwar viel Unschönes im Nachhinein raus, einen Dank ans Internet! Aber nichts konnte mir die Freude an ihr nehmen.

Es war ein hartes aber auch äußerst erfüllendes Jahr, wir sind toll zusammengewachsen, nehmen wöchentlich Dressurstunden, bald kommt auch wieder Springunterricht dazu, denn im Herbst möchte ich gerne mit ihr mein kleines Reitabzeichen machen.



Da wir leider noch relativ immobil sind, können wir momentan nicht an IG-Events teilhaben, aber auch das wird noch kommen!

Wer behauptet, Haflinger seien stur und faul, der hat meine Dame noch nicht kennengelernt! Ein Traum von Pferd, immer ehrlich, motiviert und äußerst liebenswert, vielseitig und einfach nur toll! Und das sag ich, obwohl ich nienienie einen Hafi haben wollte ☺.

So, ich denke das war genug von uns!



**Mitglied in der EWU Rheinland e.V.,
15 Argumente, die dafür sprechen**

- Monatlich erscheint die Vereinszeitschrift „Westernreiter“ mit vielen aktuellen Informationen für Freizeit und Turnier.
- Günstige Equidenpässe inkl. Turnierpferde-registrierung.
- Jährlich weit über 100 Turniere bundesweit mit allen Disziplinen des Westernreitports, offen für alle Rassen.
- FN anerkannte Abzeichen und Trainerprüfungen.
- Qualifizierte Ringsteward- und Richterausbildung
- Günstige Reitpferde- und Hundehaftpflicht-versicherung.
- Förderprogramme für Jugendliche und Erwachsene aller Leistungsklassen.
- Treffpunktförderung
- aktive Jugendförderung durch z. B. vergünstigte Jugendcamps, Jugendturniere.
- Trainerförderung
- Breitensportveranstaltungen, Zeltlager, Wanderritte, Vielseitigkeitswettbewerbe, vergünstigte Kurse u. v. m.
- umfangreiches Kursangebot
- Aktivpass mit Jahreswertung und attraktiven Preisen.
- Vergünstigte Messeintrittskarten, **Preisnachlässe durch unserer Kooperationspartner.**
- regionale Treffpunkte mit ihren vielen **Aktivitäten!**



EWU Rheinland e.V.

Der Landesverband der Ersten Westernreiter -Union Deutschland (EWU) gilt seit vielen Jahren als der kompetente Partner für das Westernreiten auf Pferden aller Rassen.

Das Einzugsgebiet unseres Landesverbandes erstreckt sich vom Ruhrgebiet bis zur Eifel und vom Euregio bis ins Bergische Land.

Die EWU-Rheinland hat viele Ansprechpartner auch in Ihrer Nähe. Besuchen Sie unsere Treffpunkte oder kommen Sie zu den öffentlichen Vorstandssitzungen.

Wir laden Sie ein, dabei zu sein. Nutzen Sie die vielfältigen Freizeit- und Fortbildungsangebote oder genießen Sie einfach den Austausch mit Gleichgesinnten in gemüthlicher Runde.

Ansprechpartner:

Geschäftsstelle EWU Rheinland e.V.
Elke Miemietz
Pontenweg 1
46514 Schembeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44
Fax: 0 28 53 / 95 61 46
Mail: E.Miemietz@ewu-rheinland.de

Überreicht von:



Aktiv im Rheinland
www.ewu-rheinland.de

Anschlussverband der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)



Mitglied im deutschen Sportbund (DSOB)

The map shows the following sub-regions: Nordrhein Ruhrgebiet, Niederrhein, Dusseldorf, Euregio, Köln, Bergisches Land, Bonn / Sieg, Eifel, and Westerwald.

Surrounding photos and labels include:

- Teamgeist**: Group photo of people in green shirts.
- Gesundheitsport**: Photo of a person leading a horse.
- Spitzensport**: Photo of a group holding a trophy.
- Treffpunkte**: Photo of people with horses.
- Ausbildung**: Photo of a group of people.
- Breitensport**: Photo of a group of riders on a path.
- Kurse**: Photo of people in a classroom setting.
- Handicap**: Photo of a rider on a horse.

Aktiv im Rheinland
www.ewu-rheinland.de



Unsere Geburtstagskinder (keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit)

Februar 2011			März 2011		
Proplesch	Kerstin	02.02.	Hager	Julia	02.03.
Koppers	Yvonne	03.02.	Pillmann	Melanie	04.03.
Hilton	Pete	04.02.	Puelacher	Gabi	04.03.
Krebs	Petra	07.02.	Lamers	Gabi	06.03.
Ricciardi	Gabriela	07.02.	Ehlert	Katja	07.03.
Gleumes	Kerstin	08.02.	Henning	Britta	07.03.
Woletz	Jessica	13.02.	Steffens	Jennifer	07.03.
Peters	Theresia	15.02.	Krug	Alexa	07.03.
Schmidt	Birgit	17.02.	Hehn-Honeiker	Priska	09.03.
Bach	Anja	18.02.	Lemke	Corinna	10.03.
Hilton	Patsy	21.02.	Willems	Anja	10.03.
Degener	Freyja	22.02.	Kistemann	Ingrid	11.03.
Ehlert	Markus	22.02.	Modersitzki	Marina	16.03.
Müller	Reto	22.02.	Trillhose	Melanie	22.03.
Schneider	Susanne	22.02.	Devers	Marion	23.03.
Steeger	Norbert	22.02.	van Vorst	Dirk	24.03.
Reykers	Livia	24.02.	Winkelhoch	Claudia	24.03.
Muno	Till	25.02.	Devers	Julia	26.03.
Wulf	Martina	26.02.	Angenendt	Birgit	27.03.
Riedel	Björn	27.02.	Kuse	Claudia	27.03.
			Bono	Danielle	29.03.
			Krasemann	Maren	31.03.

Austritte seit letzter News: 17

Larzonei, Eleonore, Duisburg
 Schumacher, Alexandra, Issum
 Verhülsdonk, Hans-Peter, Issum
 Gregorius, Michele, Duisburg
 Arndt, Birgit, Duisburg
 Görden, Michael, Nettetal
 Hoheisel, Monika, Willich
 Koenen, Nadine, Kalkar
 Lang, Brigitte, Tönisvorst
 Pernutz, Simone, Krefeld
 Quaß, Bettina, Neukirchen-Vluyn
 Schiel, Martina, Duisburg
 Schnabel, Sabrina, Geldern
 Schraven, Martin, Issum
 Theisen Heidi, Neukirchen-Vluyn
 Tümmers, Silke, Goch
 Vogel, Tanja, Voerde

Eintritte seit letzter News: 3

Persch, Götz, Neukirchen-Vluyn
 Persch, Monika, Neukirchen-Vluyn
 Burgardt, Vera, Kevelaer

Aktuelle Mitgliederzahl: 239

**Redaktionsschluß
 für die nächste News
 ist der 10.02.2011**

An die Autoren dieser Ausgabe: VIELEN DANK und bitte weiter so!

**Marianne Hoffmann, Simone Bergmann, Yvonne Schreiber, Marion Devers, Cordelia und Hans-Willi Sprenger,
 Conny Röhm, Simone Pernutz, Birgit Schmidt, Julia R., Claudia Karger, Antje Hentschel, Pamela Libuda**

Stammtisch Info!!!!

In diesem Jahr haben wir monatlich WECHSELNDE Lokalitäten!

Wenn Ihr Vorschläge für Lokalitäten (mit Hinterraum) habt, gebt uns bitte Bescheid!

**Informiert Euch bitte rechtzeitig im Forum, der HP oder der News
über den Termin und den Ort!**

Wir freuen uns auf Euch!!! 😊